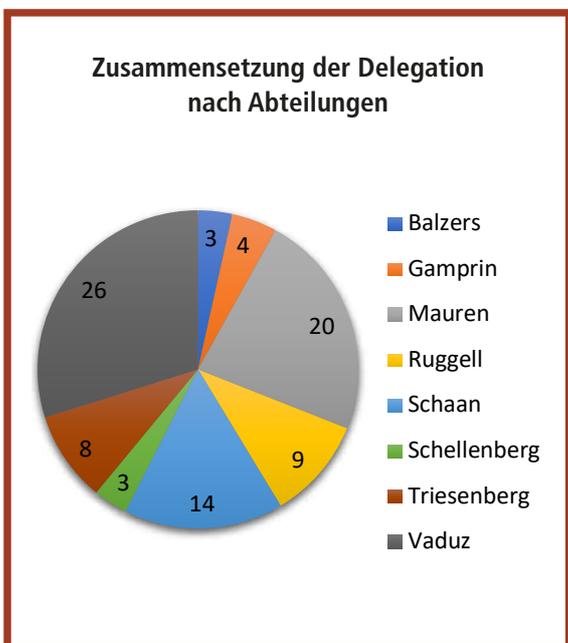


87 Liechtensteiner Pfadis reisen ans Jamboree

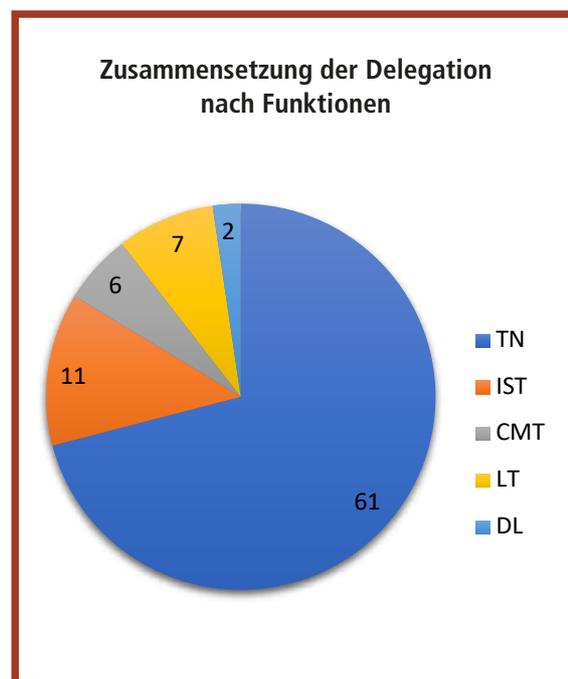
Adriana Mathys – Die Sommerferien sind vorbei-gezogen und der Alltag hat wieder angefangen. Somit laufen auch die Vorbereitungen für das Jamboree wieder auf Hochtouren. Während den letzten Wochen ist in der Liechtensteiner Delegation einiges passiert. Die Delegationsleitung berichtet in ihrem Update darüber.

Inzwischen sind alle Formulare eingetroffen und die Teilnehmeranzahl ist fixiert: Die Liechtensteiner Delegation wird im Sommer 2019 mit 87 Pfadfinder und Pfadfinderinnen ans 24. World Scout Jamboree in West Virginia (USA) reisen. Es freut uns sehr, dass wir so viele Anmeldungen erhalten haben. Ein Blick auf die Grafiken zeigt, dass sich unser Delegation aus einem Mix von acht verschiedenen Abteilungen zusammensetzt. Zu den 61 Teilnehmern und Teilnehmerinnen gesellen sich 11 Helfer sowie Helferinnen, die sich vor Ort dem International Service Team (IST) anschliessen.



Aufgrund der Teilnehmeranzahl und den Richtlinien ist es uns leider nicht möglich, wie geplant acht Leiter mitzunehmen. Selbst lange Diskussionen mit den Orga-

nisatoren konnten daran nichts ändern. Deshalb mussten wir uns von Bruno Lombardo (Abt. Schaan / Planken) verabschieden. Wir danken ihm herzlich für seine wertvollen Beiträge, seine anregenden Inputs und die tolle Arbeit, die er bereits für das Jamboree geleistet hat. Trotzdem geht es voller Elan weiter und die Vorfreude steigt. Denn das Jamboree rückt immer näher.



Am 23. September hat sich die Delegation zum ersten Vortreffen in Schaanwald getroffen. Es wurden die Patrouillen gebildet, weitere Informationen präsentiert und die bunte Gruppe hat sich kennengelernt. Eine Woche später bestritt eine Hälfte der Delegation bereits ihren ersten Arbeitseinsatz, um sich einen Teil des Lagerbeitrags zu erarbeiten. Die anderen werden diesen am 20. Oktober durchführen. Als Delegationsleitung können wir es kaum erwarten, mit der 87-köpfigen Truppe ins Abenteuer Jamboree aufzubrechen.

Hinweis: Über das Vortreffen und die Arbeitseinsätze wird im nächsten Knota ausführlich berichtet. Die Anlässe haben nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattgefunden.